

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Verlag Deutsche Zukunft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig, Pfaffendorferstr. 15, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 6. Oktober 1909, vormittags 11 Uhr, vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte, Peterssteinweg, Zimmer 165, anberaumt worden.

Leipzig, den 15. September 1909.

(ges.) königliches Amtsgericht, Abt. II A.  
(Leipzig. Zeitung Nr. 216 v. 17. Septbr. 1909.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Im Anschluss an mein Inserat in Nr. 180 d. B.-Bl. gebe ich hierdurch bekannt, dass alle Forderungen an die Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung (einschl. Guthaben der Sortiment!) bis zum 3. August 1909 mit dem Nachlassverwalter der Reichenbach'schen Verlagsbuchhandlung (Curt Staeglich), Herrn Prokurist A. Hübler, L.-Reudnitz, Oststrasse, zu verrechnen sind, durch den nach Richtigbefund prompte Regulierung erfolgt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 16. September 1909.

Reichenbach'sche Verlagsbuchhdlg.  
Hans Wehner.

Bestätigt:

Leipzig, 17./IX. 1909. Arno Hübler.

Beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich meine seit 1889 bestehende Buchhandlung mit heutigem Tage in direkten Verkehr bringe.

Die Firma Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig hat meine Kommission übernommen.

Loßstedt, den 18. September 1909.

Wilh. Matthies.

Hierdurch zur gef. Kenntnis, daß ich eine **Buch- und Musikalienhandlung** eröffnet habe.

Felix Engelmann

in Leipzig-Connewitz, Brandstr. 17.

### Verlagswechsel.

Die Firma C. A. Starke, Görlitz, hat den Kommissionsverlag der Zeitschrift

**Exlibris, Buchkunst u. angewandte Graphik**

Organ des Exlibris-Vereins zu Berlin niedergelegt \*), und findet die Versendung von jetzt an durch den Schatzmeister des Vereins, Herrn Walter Deneke, Magdeburg, Alter Markt 20/21, statt. Derselbe verkehrt z. Z. nur direkt.

Berlin.

Der Selbst-Verlag  
des Exlibris-Vereins zu Berlin.

\*) Wird bestätigt: C. A. Starke.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

### Wichtige Kontinuations-Anderung.

Wir bringen hiermit zur gef. Kenntnisnahme, dass die seither im Verlage der Firma *Max Reichel & Co.* in Berlin W. 15, Lietzenburger Str. 3, erschienene

② illustrierte Wochenschrift

## „Deutschlands Jugend“,

unter Mitwirkung einer grossen Anzahl der ersten Schriftsteller herausgegeben von **Georg Gellert**, durch Kauf von uns erworben\*) worden ist. Wir bitten, dies auf Ihren Kontinuationslisten zu vermerken und uns Ihren Bedarf freundlichst umgehend angeben zu wollen.

Der neue, VI. Jahrgang beginnt am 1. Oktober und wird in bezug auf Ausstattung und Reichhaltigkeit des Inhalts und der Illustrationen seine Vorgänger bei weitem übertreffen.

Der aussergewöhnlich niedrige Preis von *5.—* für den Jahrgang bleibt bestehen, ebenso der günstige Rabatt von **30%**, sodass sich der Vertrieb unserer gut eingeführten Jugendschrift gewiss lohnend für Sie gestaltet. Wegen Vorzugsbedingungen bei intensiver Verwendung bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Das erste Heft erscheint als Werbenummer in erhöhter Auflage bereits nächste Woche. Ernstlichen Interessenten steht eine beschränkte Anzahl gern kostenfrei zur Verfügung. Wir bitten, auf beiliegendem Verlangzetteln zu bestellen, und zeichnen

hochachtungsvoll

W. Herlet

Verlag von „Deutschlands Jugend“  
Berlin W. 35, Potsdamerstr. 113, Villa V.

\*) Wird bestätigt.

Max Reichel & Co.

P. P.

Am 20. September verlegen wir unser Geschäftslokal nach

## Berlin W. 35, Genthinerstr. 14

Fernsprech-Anschluss bleibt wie bisher: Amt VI, 5421.

Hochachtungsvoll

Rosenbaum & Hart,  
Verlagsbuchhandlung.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

Sofort zu verkaufen

### Buch-, Kunst-, Papier- und Musikalienhandlung

in Thüringen für 13 000 *ℳ* (einschl. gutem Lager und Inventar). Reingewinn ca. 2200 *ℳ*, von tüchtigem verheiratetem Kollegen leicht auf 3000 *ℳ* zu erhöhen. Anfr. erb. unter G. F. † 3403 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

In Regierungshauptstadt Schlesiens ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung für ca. 20 000 *ℳ* käuflich zu haben. Das Geschäft bietet eine sichere Existenz. Nähere Auskunft erteilt kostenlos  
Breslau 10,  
Trebnißerstr. 11. Carl Schulz.

In schön gelegener Universitätsstadt Norddeutschlands ist eine gut akkreditierte Sortiments-Buchhandlung mit kleinem Verlage (alte Firma), die noch ausserordentlich ausdehnungsfähig ist, wegen Gesundheitsrückichten des Besitzers bald zu verkaufen. Anzahlung ca. 50 000 *ℳ*.

Angebote unter 3147 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.